



MARKTGEMEINDE KIRCHBERG AM WALDE

Amtliche Mitteilung

Nummer 01/2007 133. Folge

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Kirchberg am Walde**
Für den Inhalt verantwortlich: **Der Bürgermeister**

An einen Haushalt!

Österreichische Post AG - Info-Mail Entgelt bezahlt

Stellenausschreibung Schulwart(in)

**Aufnahme eines Schulwartes/einer Schulwartin
(mit 20 Wochenstunden und
bei Bedarf Mehrleistungen auf 40 Wochenstunden)**

Die Anstellung und die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420, in der jeweils geltenden Fassung.

Bewerbungsanforderungen:

- Lebenslauf
- Österreichischer Staatsbürger oder die Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Kirchberg am Walde
- bei männlicher Bewerbung - abgeleiteter Präsenzdienst
- bei männlicher Bewerbung - Beitritt zur jeweiligen Ortsfeuerwehr

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 16. April 2007 an die Marktgemeinde Kirchberg am Walde.

Information der Gemeinde/Bauhof

Seitens der Marktgemeinde Kirchberg am Walde wird mitgeteilt, dass die Absperrgarnitur für die Montage des Wasserzählers Eigentum des Hauseigentümers ist und im Falle eines Defektes von diesem zu erneuern ist.

Weiters werden Sie von der Gemeinde informiert:

Sollte der Saalbach im Zuge von Bau- oder Sanierungsarbeiten stören, so wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Gemeinde, damit eine Lösung gefunden werden kann.

Veranstaltungen im Kindergarten

Am Faschingsdienstag besuchte der Kindergarten Kirchberg am Walde das Gemeindeamt.



Der Kindergarten besuchte unter anderem auch die Raiffeisenbank Kirchberg am Walde.



Am Dienstag, den 27. Februar 2007 besuchte die Regenbogengruppe das Gemeindeamt, um sich den Ablauf der Gemeinde näher anzuschauen.



Standesamt

Wir gratulieren zum:

70. Geburtstag

Drescher Josef, am 24. Februar 2007
Süssenbach 43

Winischhofer Frieda, am 26. Februar 2007
Süssenbach 9

75. Geburtstag

Fiala Erika, am 20. Dezember 2006
Kirchberg am Walde 87

Koppensteiner Franz, am 27. Jänner 2007
Hollenstein 7

Spitaler Walter, am 04. Februar 2007
Weißenalbern 37

80. Geburtstag

Litschauer Franz, am 22. Dezember 2006
Fromberg 2

Schmidmeier Agnes, am 16. Jänner 2007
Süssenbach 59



Das Licht der Welt erblickte:

Pollak David, geb. 22. Dezember 2006
Pollak Josef und Petra, Süssenbach 55

Fraberger Fabian, geb. 04. Jänner 2007
Fraberger Christian und Anita, Ullrichs 10

Gemeinsam durchs Leben gehen:

Haider Dietmar und Traxler Petra
am 02. Februar 2007, beide Hoheneich

Marzini Walter und Pomaßi Eva
am 17. Februar 2007, Wien und Gmünd

Goldene Hochzeit feierten:

Kaufmann Friedrich und Veronika
am 10. Februar 2007, Kirchberg 15



Hochleitner Josef und Elfriede
am 22. Februar 2007, Hollenstein 62



Wir bedauern den Tod von:

Müller Agnes (1916), Hollenstein
verstorben am 01. Jänner 2007

Preißl Leopoldine (1913), Kirchberg
verstorben am 04. Jänner 2007

Naßkau Maria (1922), Kirchberg
verstorben am 10. Jänner 2007

Reiberger Franz (1951), Süssenbach
verstorben am 15. Jänner 2007

Ledermüller Maria (1908), Ullrichs
verstorben am 21. Jänner 2007

Bieringer Maria (1936), Kirchberg
verstorben am 04. Februar 2007

Binder Franz (1907), Weißenalbern
verstorben am 01. März 2007

Aktivitäten des Dorferneuerungsvereines Süßenbach

Sternenwanderung

Auch heuer nahmen am 3. März wieder eine beachtliche Zahl von 84 Personen an der Nachtwanderung von Süßenbach durch den Kirchenwald über Hirschbach zur Waldschenke nach Lang- Schwarzza teil.

Durch die hohe Teilnehmerzahl konnte der Wanderpokal von Groß Rupprechts vom vorigen Jahr zurück gewonnen werden.

Bei gemüthlicher Stimmung und Musik wurde unserer Obfrau Eva Bauer der Wanderpokal überreicht.



Volkstanzgruppe Süßenbach

Im Oktober 2006 haben sich die Verantwortlichen des Kulturprojektes unter der Leitung von Herrn Preisl Johann entschlossen, eine Volkstanzgruppe zu gründen.

Die Überraschung war groß als der ersten Einladung am 17. November gleich 13 tanzwillige Paare Folge leisteten.

Voller Energie ging es nach anfänglicher Skepsis an die Probenarbeit hatte doch die junge Gruppe bereits am 3. Februar beim Waldviertler Ball den ersten Auftritt.

Kulturelle Aktivitäten sind für die Gemeinde immer eine willkommene Bereicherung.

Für 2007 hat der Dorferneuerungsverein noch die Fertigstellung des Beachvolleyballplatzes und die Renovierung und Neugestaltung des Kriegerdenkmales vor.

Seitens der Gemeinde ein herzliches

Dankeschön an alle die sich aktiv oder mit guten Ideen an der Gestaltung unseres Lebensraumes beteiligen.



Ihre Umweltseite
Umweltgemeinderat
Toni Stöger
02854-6365

Liebe Gemeindebürger/innen !

Neben unseren gewohnten Terminen für die **Entsorgung von Sperrmüll und Problemstoffen an jedem ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 19:00 Uhr** möchte ich Sie an die Möglichkeit erinnern,

Baum- Strauchschnitt vom 16. bis 22. April

am Bauhof in Kirchberg am Walde zu entsorgen.

Außerdem beteiligen wir uns auch heuer wieder an dem von den NÖ Abfallverbänden und dem Land Niederösterreich initiierten

Frühjahrsputz in den Gemeinden.

Diese Aktion steht unter dem Motto „**STOPP LITTERING**“ und wird von ORF NÖ, NÖN und Kurier beworben und medial begleitet.

Zur Erinnerung: Unter Littering versteht man das achtlose Wegwerfen von Abfällen aller Art.

Unser Frühjahrsputz findet in Kirchberg und in den Katastralgemeinden

am Samstag, dem 21. April 2007 von 08:00 bis 12:00 Uhr

statt und endet gemeinsam am Bauhof in Kirchberg am Walde mit einem Imbiss zu dem die Gemeinde alle Beteiligten herzlich einladet. Die Ortsbesorger werden, unterstützt von den Freiwilligen Feuerwehren, die Organisation in den jeweiligen Bereichen durchführen. Wir ersuchen alle Gemeindebürger/innen, vor allem aber die Jugend an dieser Aktion für ein sauberes Niederösterreich teilzunehmen.

Details über die Aktion Stopp Littering können Sie im Internet unter www.stopplittering.at abrufen.



Der Umweltgemeinderat

Veranstaltungskalender Kirchberg am Walde

März bis Juli 2007

17.03.2007	Gemütlicher Abend	Gasthaus Stockinger	Gasthaus Stockinger
18.03.2007	Pfarrgemeinderatswahlen	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrkirche Kirchberg am Walde
18.03.2007	Grillhendl	Gasthaus Stockinger	Gasthaus Stockinger
23.03.2007	Zankerlschnapsen	Bürgerliste Kirchberg	Gasthaus Kaufmann, 18 Uhr
23.03.2007	Hausmesse	Fliesen Friedl	von 8 bis 20 Uhr
24.03.2007	Hausmesse	Fliesen Friedl	von 8 bis 18 Uhr
25.03.2007	Hausmesse	Fliesen Friedl	von 8 bis 18 Uhr
25.03.2007	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg	Marktplatz Kirchberg
31.03.2007	„Der verflixte Aberglaube“	Dilettantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg 20 Uhr
08.04.2007	„Der verflixte Aberglaube“	Dilettantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg 20 Uhr
09.04.2007	„Der verflixte Aberglaube“	Dilettantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg 20 Uhr
14.04.2007	Gugelhupfschnapsen	Dorferneuerungsverein Süssenbach	Pfarrheim Süssenbach Beginn 19.30
14.04.2007	„Der verflixte Aberglaube“	Dilettantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg 20 Uhr
15.04.2007	Pfarrkaffee	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrsaal Kirchberg am Walde
15.04.2007	„Der verflixte Aberglaube“	Dilettantentheater Kirchberg	Hamerlingsaal Kirchberg 20 Uhr
21.04.2007	Stopp Littering	Marktgemeinde Kirchberg	in den jew. Katgemeinden 8-12 Uhr
21.04.2007	Kerzenlichtparty mit Tanzmusik	Gasthaus Stockinger	Gasthaus Stockinger
21.04.2007	FF-Heuriger Hollenstein	FF-Hollenstein	FF-Haus Hollenstein
22.04.2007	FF-Heuriger Hollenstein	FF-Hollenstein	FF-Haus Hollenstein
28.04.2007	Saisoneroöffnung mit offenem Juxturnier	Tennisclub Kirchberg	Tennisplatz Kirchberg
11.05.2007	FF-Heuriger Weißenalbern	FF-Weißenalbern	FF-Haus Weißenalbern, Beginn 20 Uhr
12.05.2007	FF-Heuriger Weißenalbern	FF-Weißenalbern	FF-Haus Weißenalbern, Beginn 20 Uhr
13.05.2007	FF-Heuriger Weißenalbern	FF-Weißenalbern	FF-Haus Weißenalbern, Frühschoppen ab 10 Uhr
13.05.2007	Muttertagsmenü	Gasthaus Stockinger	Gasthaus Stockinger
02.06.2007	Dorfspiele	Gemeinde Großdietmanns	Gemeinde Großdietmanns
03.06.2007	Dorfspiele	Gemeinde Großdietmanns	Gemeinde Großdietmanns
03.06.2007	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg	Marktplatz Kirchberg
10.06.2007	Kinderfest	Sportverein Kirchberg	Sportplatz Kirchberg
16.06.2007	Sonnwendfeuer in Hollenstein	SPÖ Kirchberg	Berghäuser Hollenstein
22.06.2007	Zeltfest Süssenbach	FF-Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
23.06.2007	Zeltfest Süssenbach	FF-Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
24.06.2007	Zeltfest Süssenbach	FF-Süssenbach	Sportplatz Süssenbach
24.06.2007	Partozinium	Pfarre Kirchberg am Walde	Pfarrhof Kirchberg am Walde

29.06.2007	FF-Fest Ullrichs	FF-Ullrichs	Festplatz Ullrichs
29.06.- 08.07.2007	21. Internationales Fallschirmspringertreffen	Fromberg	Festplatz Fromberg
30.06.2007	FF-Fest Ullrichs	FF-Ullrichs	Festplatz Ullrichs
01.07.2007	FF-Fest Ullrichs	FF-Ullrichs	Festplatz Ullrichs
01.07.2007	Flohmarkt	Marktgemeinde Kirchberg	Marktplatz Kirchberg
08.07.2007	Jahrmarkt	Marktgemeinde Kirchberg	Marktplatz Kirchberg
14.07.2007	Grillabend	Gasthaus Stockinger	
15.07.2007	Wandertag	Landjugend Süssenbach	
21.07.2007	FF-Fest Kirchberg	FF-Kirchberg	FF-Haus Kirchberg
22.07.2007	FF-Fest Kirchberg	FF-Kirchberg	FF-Haus Kirchberg

Geschichtliche Beilage zu den Kirchberger Gemeindenachrichten

(1. Folge / 2007)

Da die letzten Artikel über Weißenalbern bzw. die darin enthaltenen Sagen großen Anklang gefunden haben und ich gebeten wurde noch einige Sagen zu veröffentlichen, komme ich dieser Bitte gerne nach.

Bereits im vergangenen Jahr hat sich eine kleine Arbeitsgruppe, die sich mit der Heimatforschung befasst, gebildet.

Wer Interesse hat mitzuarbeiten bitte bei mir oder Herrn TAUBER Rudolf Kirchberg 193 melden.

Der Hemann und der Holzdieb

In einer mond hellen Nacht ging einmal ein Mann vom Hirtenberg in den Wald, um Holz zu fällen. Bald erblickte er einen Holzstock und schritt gleich auf denselben zu. Als er aber näher kam, sah er oben auf demselben einen Mann liegen, der ihn mit scharfen Blicken musterte. Da bekam der Dieb Angst. Er kehrte um und lief davon. Nun sprang auch der Mann vom Holzstock herab und lief ihm nach. Dabei schrie er immerfort: He, he. Der Dieb rannte, was er konnte. Ganz verstört kam er nach Hause. Der Hemann aber verlor sich in den Tiefen gegen Streitbach.

Die redenden Pferde

In Kirchberg ging einmal vor vielen Jahren ein Bauer in der Christnacht in seinen Stall, um zu „losen“. Er legte sich unter die Futtergrille seiner Pferde und harpte ungeduldig des Augenblickes, der den Tieren des Stalles für kurze Zeit die Zunge lösen sollte. Schon klangen fernher die hellen Töne der Christglocken und riefen zur Mette. Plötzlich fing das eine Pferd zu reden an und sagte zum anderen: „Heuer haben wir schwere Fuhren gehabt!“ „Ja“, entgegnete darauf das zweite Pferd, „aber im kommenden Jahre werden wir eine noch schwerere Fuhre haben, denn wir werden unseren Herrn zu Grabe fahren.“ Der Mann hörte dies, erschrak heftig, erkrankte schwer und schon nach wenigen Tagen lag er auf der Bahre.

Der Hemann und der Wirt

Vor vielen Jahren saßen einmal in Weißenalbern mehrere Männer im Wirtshause beisammen. Plötzlich kamen sie auf den Einfall, den Hemann sehen zu wollen. Der Wirt stellte einen Tisch in eine Ecke und hinter den Tisch stellte er eine Truhe. Auf den Tisch legte er einen Laib Brot und daneben ein Messer. Hierauf besprengte er hinter dem Tische um die Truhe herum den Fußboden mit Weihwasser. Dann ging er vor die Haustüre und schrie: He, he! Darauf eilte er so schnell als möglich in die Gaststube zurück und verkroch sich in der Truhe. Da flog aber auch schon die Türe auf und der Hemann kam herein. Er trat an den Tisch und zerschnitt das Brot in vier Teile. Dann schrie er gegen den Wirt in der Truhe gewendet: „Wen ich nur zu dir kommen könnte, ich würde dich ebenso zerschneiden.“ Darauf verschwand er.

Ihr Kulturgemeinderat Elmar Pet



**Kultur-, Freizeit- und
Tourismusverein
Kirchberg am Walde**

Sehr geehrte Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Der Kultur, Freizeit- und Tourismusverein Kirchberg am Walde hat sich Erhaltung, Förderung und Erweiterung des in der Großgemeinde Kirchberg am Walde bestehenden Kultur-, Freizeit und Tourismusangebotes zur Aufgabe gestellt.

Um diese Aufgabe bestmöglich erfüllen zu können, ersuchen wir Sie durch Ihre Mitgliedschaft zum Gelingen beizutragen.

Als Mitglied, der **Jahresbeitrag beträgt € 12,00**, können Sie an allen Aktivitäten teilnehmen, werden zu allen Sitzungen eingeladen und regelmäßig über den aktuellen Stand der Aktivitäten informiert.

Derzeit laufen folgende Aktivitäten:

- ✓ Vorbereitungsarbeiten für die Wiederherstellung des Hamerling- und Heimatmuseums
- ✓ Erstellung eines „Führers durch die Marktgemeinde Kirchberg am Walde“, der als Grundlage für einen „Kleinregionenführer dienen soll
- ✓ Findung und Ausbildung von Personen, die als Fremdenführer Gäste durch Kirchberg führen können
- ✓ sowie die Pflege von Kulturgütern

Sollten Sie sich mit Ideen oder Vorschlägen bzw. aktiv an unseren Vorhaben beteiligen wollen, so ersuchen wir Sie, an einer unserer nächsten Arbeitssitzungen teilzunehmen bzw. mit einem unserer Vorstandsmitgliedern Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vereinsvorstand

Obmann	Artur Friedl
Obmann Stv.	Peter Maier
Schriftführer	Karl Kaufmann
Schriftführer Stv.	Gerda Kaufmann
Kassier	Anton Stöger

**1.Tennisclub
Kirchberg am Walde**



Liebe Mitglieder und Freunde des 1.TCK!

Noch hindert uns der Winter am spielen im Freien, aber die Vorbereitungen für die Saison 2007 sind bereits in vollem Gange. Unser Leiter für den Spielbetrieb Herbert Engelbrechtsmüller hat die Teilnehmer an der diesjährigen Meisterschaft dem Niederösterreichischen Tennisverband bekannt gegeben und die Spieltermine für unsere Mannschaften werden in Kürze feststehen. Termine, Gegner und Resultate sowie Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen können Sie dann jederzeit aus unserer Homepage www.1.tc.kirchbergamwalde.at erfahren.

Die Mitgliedsbeiträge und die Preise für Einzelstunden sind gegenüber 2006 unverändert geblieben:

Mitglieder mit Saisonkarte– Familien, Paare	€ 130,-
Mitglieder mit Saisonkarte– Erwachsene	€ 80,-
Mitglieder mit Saisonkarte– Jugend bis 19 Jahre, Studenten	€ 40,-
Mitglieder mit Saisonkarte– Kinder bis 15 Jahre	€ 20,-
Mitglieder ohne Saisonkarte	€ 10,-
Platzmiete pro Stunde und Platz	€ 8,-

Für Neueinsteiger – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – aber auch Tennisspieler die in unserem Club spielen möchten, steht unser Mitgliederservice zur Verfügung. Nebst Obmann Andreas Kugler Tel.: 02854/6455 können Sie sich jederzeit an unsere Vorstandsmitglieder Anton Stöger Tel.: 02854/6365 und Ernst Pollack Tel.: 02854/6515 wenden. Einsteigertraining wird wieder jeden Mittwoch – nach Vereinbarung – abgehalten.

Wenn es die Witterung zulässt, wollen wir anfangs April die Anlage für die Saison 2007 in Betrieb nehmen und dies mit einem Frühlingfest am Samstag, dem 28. April mit offenem Juxturnier, zu dem wir alle Mitglieder und Freunde schon heute herzlichst einladen, feiern.

Die Vereinsleitung des 1.TCK

Hausmesse

Fliesen Friedl

Freitag, 23.03.2007

von 8 bis 20 Uhr

Samstag, 24.03.2007

von 8 bis 18 Uhr

Sonntag, 25.03.2007

von 8 - 18 Uhr

Fliesen-Zubehör

Sommerferienaktion 2007 KINDERFERIEN in Großschönau im Waldviertel DAS BESTE FÜR KINDER

rund um die Uhr:

- ✓ Erholung
- ✓ Spiel
- ✓ Spaß
- ✓ Kompetente Betreuung
- ✓ Sport & Gesundheit
- ✓ Abenteuer

wahlweise:

- ✓ Computerkurs
- ✓ Fußballkurs
- ✓ Tenniskurs
- ✓ Lernnachhilfe
- ✓ Rückenschulung



Teilnehmer:

Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren, ca. 70 Mädchen und Buben

Termine

1-wöchig:

15.-22.7./22.-29.7./5.8.-12.8.

2-wöchig:

15.-29.7./29.7.-12.8.

3-wöchig:

auf Anfrage



Preise:

- 1 Woche € 280,-
- 2 Wochen € 519,-
- 3 Wochen € 779,-

Im Internet: www.young.at

Aufpreis PC Kurs:

pro Woche € 20,-

Wolfgang Eder - Klavierstimmer

Gewerbebuch der BH Gmünd: 309-GDW1-G-05228

Kautzner Straße 13, 3860 Heidenreichstein

mail: wolfgang.eder@tmo.at

mobil: 0664/ 130 142 3

Stimmungen €55,- pro Klavier, Reparaturen und alle Arbeiten am Instrument, Einbau von Feuchtigkeitspendern, Transport, An- und Verkauf.

Veranstaltungen

in der Kleinregion

- 17.03. Klavierkonzert Christoph Palme
Glaskunstdorf B-N, Volksheim Alt-Nagelberg,
Beginn 16 Uhr
- 23.03. Solokabarett „Schräg nach oben“
(Andreas „JOCK“ Lugmair)
im Sport u. Kulturzentrum Waldenstein
Beginn 20 Uhr (Vorverkauf bei
Gemeinde Waldenstein o. Bankstellen der
Raiffeisenbank Oberes Waldviertel)
- 25.03. Frühschoppen mit dem Grenzlandduo
Bierstadl Brand, Beginn 11 Uhr
- 27.03. Modeschau der Fa. Hobbiger
Stadthalle Schrems
- 30.03. Oscar-Nacht, Ball der Waldviertler
Wirte, Stadthalle Schrems
- 13.04. FF-Albrechts, FF-Heuriger, FF-Haus,
20 Uhr
- 14.04. FF-Albrechts, FF-Heuriger, FF-Haus,
20 Uhr
- 14.04. Tischlerei Hinger Gr.Höbarten
Tag der offenen Tür, 09 bis 16 Uhr
- 15.04. FF-Albrechts FF-Heuriger
FF-Haus, 09 Uhr
- 19.04. Kommunalmesse, Stadthalle
Schrems, ganztägig
- 21.04. FF-Waldenstein Feuerwehrfest
Sporthalle Waldenstein, 20 Uhr
- 22.04. FF-Waldenstein Feuerwehrfest
Sporthalle Waldenstein, 09 Uhr
- 27.+ 28.04. Theater „Mit Liebe spielt man
nicht“; Bierstadl Brand, Beginn 20 Uhr
- 17.05. Fest der FF-Dietmanns, Beginn 8.30
Uhr, ab 14 Uhr Abschnittsfeuerwehrtag
- 19.05. Fest der FF-Dietmanns, Beginn 20
Uhr
- 19.05. FF-Fest Grünbach, Beginn 20 Uhr
- 20.05. FF-Fest Grünbach, Beginn 8.30 Uhr
- 26.05. Pfingstjahrmarkt am Schremser
Hauptplatz, Beginn 8 Uhr
- 26.-27.05. Heuriger FF-Schrems FF-Haus

Wegen Pensionierung suchen wir zur Betreuung und zum Ausbau unseres Kundenstockes:

AssistentenInnen

KundenberaterInnen und

TeamleiterInnen



Anfragen und/oder Ihre Bewerbung richten Sie an,

Regionalmanager Leopold Kausl, 0664/240 91 68

3950 Gmünd, Stadtplatz 18 o.
3910 Zwettl, Industriestrasse 1 -
leopold.kausl@uniqa.at

Sole-Felsen-Bad



50.000 Gäste seit der Eröffnung

Das Sole-Felsen-Bad Gmünd hat sich seit seiner Eröffnung im Dezember als wahrer Publikumsmagnet erwiesen.

Am 7. Februar 2007 konnte bereits der 50.000ste Gast begrüßt werden.

Ein voller Erfolg war auch das erste Saunafest am 2. Februar, bei dem zahlreiche Saunafreunde verschiedene Spezialaufgüsse miterleben konnten.

Beim Highlight um 22:00 Uhr, dem russischen „Banja“-Ritual, gab es bereits zehn Minuten vor dem Aufguss keinen freien Platz mehr in der Sauna.

Aufgrund dieses Erfolges wird das Saunafest in Zukunft immer am 1. Freitag im Monat und am darauf folgenden Samstag stattfinden. Das gesamte Bad hat an diesen Tagen bis 24:00 Uhr geöffnet.

Allein die Tatsache, dass sich das Sole-Felsen-Bad bei den Gästen nach wie vor ungebrochener Beliebtheit erfreut, zeigt deutlich, dass die „Pilz-Gerüchte“, die in den vergangenen Wochen die Runde gemacht haben, jeglicher Grundlage entbehren.

Auch der Gmünder Hautarzt Dr. Florian Honetz und Gynäkologe Dr. Mohammad Heydari bestätigen, dass ein Besuch des Sole-Felsen-

Bades aus medizinischer Sicht völlig unbedenklich sei.

Ganz im Gegenteil: Honetz sieht im Besuch des Bades sogar einen medizinischen Nutzen, insbesondere für Personen, die an Neurodermitis oder Schuppenflechte leiden.

Dennoch ist das Sole-Felsen-Bad-Team darum bemüht, durch regelmäßige Analysen die Einwandfreiheit seines Wassers zu belegen. Deshalb wird die Wasserqualität durch eine automatische Messanlage rund um die Uhr überwacht.

Gleichzeitig wird vom Technikpersonal händisch kontrolliert und wenn nötig kalibriert. Um die hartnäckigen Gerüchte endgültig zu widerlegen, wurde ein unabhängiges österreichisches Wasserlabor beauftragt, monatlich Wasseranalysen von allen Becken zu entnehmen und zu analysieren. Diese Analyse hat ergeben, dass das Wasser in einwandfreiem Zustand ist und sich darin keinerlei Bakterien oder Keime befinden. Die Analyseergebnisse hängen im Sole-Felsen-Bad öffentlich aus.

Es kann sich also jeder Gast persönlich von der einwandfreien Wasserqualität überzeugen.



100. Geburtstag

Binder Franz wohnhaft in Weißenalbern 40 feierte am 27. Jänner 2007 seinen 100. Geburtstag.



Leider müssen wir bekannt geben, dass Herr Binder Franz am 01. März 2007 verstorben ist.



PRESSE-INFORMATION

24. Juli 2006

Gründer bestens betreut!

Dem Land Niederösterreich liegen Jungunternehmer besonders am Herzen. Um ihnen die bestmögliche Unterstützung zu geben, verstärkt das RIZ als Gründeragentur des Landes sein kostenloses Gründerservice. Dabei wird die Gesamtregion Waldviertel intensiv vom RIZ Beratungsbüro in Gmünd aus betreut.

Das Waldviertel hat Zukunft. Das unternehmerische und wirtschaftliche Potenzial der Region darf nicht unterschätzt werden. Das weiß DI (FH) Ewald Miksche, der zukünftig die Gemeinden aktiv in allen gründungsrelevanten Angelegenheiten betreuen wird. Als RIZ-Gründerberater bietet er allen Gründern und Gründerinnen in der Region bedarfsgerechte, persönliche Betreuung. Er hilft ihnen z.B. bei der Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes, bei der Kontaktierung von Finanzierungs- und Förderungsstellen sowie bei der Standortsuche.

Die Betreuung ist dabei immer kostenlos und wird vom RIZ im Bedarfsfall bis zu 3 Jahren angeboten. Zu diesem Zweck wurde das RIZ seit Anfang des Jahres neu strukturiert und erweitert.

Mit dem neuen Erscheinungsbild, dem neuen Logo und den neuen Werbeauftritten will man die neue Dynamik auch bildlich symbolisieren. Seit Anfang des Jahres wird das RIZ auch von einer neuen Geschäftsführung geleitet, Mag. Petra Patzelt, sie erklärt: „Die erweiterte Gründerberatung auf bis zu 3 Jahren soll die langfristige Existenzabsicherung der Unternehmen unterstützen.“ Gerade die Anfangsphase ist für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens ausschlaggebend. In dieser Phase brauchen die Gründer einen verlässlichen Partner, der ihnen die richtigen Informationen und die richtige Infrastruktur sowie ein gutes Netzwerk zur Verfügung stellt. Als landesnahe Organisation und in Kooperation mit allen relevanten Landesstellen kann das RIZ dies auch gewährleisten. Neue RIZ-Beratungsbüros wurden in St. Pölten, Wr. Neudorf, Strasshof und Gmünd geschaffen.

Für weitere Informationen oder nähere Auskünfte steht Ihnen DI (FH) Ewald Miksche unter Tel 0676/88 326 4500 oder per E-Mail unter miksche@riz.co.at gerne zur Verfügung.

Rückfragen

Presseinformation:

Mag. Dr. Karin Assadian
Tel. 02622/26326-210
assadian@riz.co.at



Weitere Pressemeldungen und Fotos:
www.riz.at

Öffentliche FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) im Jahr 2007

Auch im Jahr 2007 wird wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahr 2002 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4-12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfaktion steht für die Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich für **Kinder** (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf **€ 18,00** und für **Erwachsene** auf **€ 22,00**.

**Impfort: Bezirkshauptmannschaft Gmünd,
Fachgebiet Gesundheitswesen
1. Stock, Zimmer 154**

**Impf-
termine: ab 12. Februar 2007
jeden Donnerstag
von 08-11,30 Uhr**



„NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige“

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007. Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Zuschuss beträgt € 100,- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,-.

Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbracht worden sein.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.



Änderung im NÖ Veranstaltungsgesetz

Mit dem NÖ Veranstaltungsgesetz wurde ein modernes, überschaubares Veranstaltungsrecht geschaffen, das sowohl für die Veranstalter als auch für die befassten Behörden klare, verständliche Vorgaben enthält, wobei gleichzeitig der Aspekt der Sicherheit bei Veranstaltungen für die Besucher gewährleistet ist.

Das neue Veranstaltungsgesetz gilt für alle ab dem 1. Jänner 2007 neu angemeldeten Veranstaltungen.

Auszug der wichtigsten Punkte:

Zuständigkeiten für die Anmeldung von Veranstaltungen:

Gemeinde:

- Veranstaltung nur in einer Gemeinde- bis 3.000 Besuchern, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können
- Möglichkeiten der Übertragung der Zuständigkeiten auf die Bezirksverwaltungsbehörde ab 500 Besuchern

Frist für die rechtzeitige Anmeldung:
spätestens 4 Wochen vor Beginn

Bezirksverwaltungsbehörde:

- Veranstaltung erstreckt sich über mehrere Gemeinden
- ab 3.000 Besuchern, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können

Frist für die rechtzeitige Anmeldung:
spätestens 8 Wochen vor Beginn

Landesregierung:

- Veranstaltung erstreckt sich
- über mehrere Bezirksverwaltungsbehörden
- ab 50.000 Besuchern, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können

Frist für die zeitgerechte Anmeldung:
spätestens 8 Wochen vor Beginn

Rein in den Frühling!

Auch dieses Jahr rufen die NÖ Abfallverbände und das Land NÖ auf, Niederösterreich gemeinsam von achtlos liegen gebliebenem Abfall zu befreien.



Die positiven Zahlen der „Frühjahrsputz“-Aktionen 2006 sind Ansporn, die Bilanz im heurigen Jahr zu übertreffen. Das Land NÖ und die NÖ Abfallverbände setzen erneut auf die tatkräftige Unterstützung der NiederösterreicherInnen. Aufgrund des großen Engagements der Freiwilligen sowie durch die Initiative der Gemeinden und Vereine, fanden 2006 im Rahmen der „Stopp-Littering-Kampagne“ rund 440 „Frühjahrsputz“-Veranstaltungen mit mehr als 25.000 Frei-

willigen statt. 385 Tonnen gelitterter Abfall wurden dabei gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. „Die Sauberkeit in Stadt und Land trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Der „Frühjahrsputz“ der Gemeinden ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und eine Aufforderung an alle BürgerInnen: Halten wir Niederösterreich sauber!“ betont Umweltlandesrat DI Josef Plank. Im Vordergrund der „Frühjahrsputz“-Aktionen stehen der bewusste Umgang mit der Natur sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Littering.

willigen statt. 385 Tonnen gelitterter Abfall wurden dabei gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. „Die Sauberkeit in Stadt und Land trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Der „Frühjahrsputz“ der Gemeinden ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und eine Aufforderung an alle BürgerInnen: Halten wir Niederösterreich sauber!“ betont Umweltlandesrat DI Josef Plank. Im Vordergrund der „Frühjahrsputz“-Aktionen stehen der bewusste Umgang mit der Natur sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Littering.

MACHEN SIE MIT! REGISTRIEREN SIE SICH JETZT!

Es ist wieder so weit! Der 2. niederösterreichweite Frühjahrsputz macht reinen Tisch mit ungeliebtem Abfall.

Unter www.stopplittering.at finden Sie alle Informationen, um Ihre Gemeinde oder Ihren Verein zu registrieren. Hier erfahren Sie auch, wann und wo in Ihrer Gemeinde – oder ganz in der Nähe – ein Frühjahrsputz stattfindet.



Mit orangen „Stopp Littering“-Warnwesten ausgestattet, waren zahlreiche Freiwillige auf der Spur von unerwünschtem Abfall.

Die zentrale Informationsplattform www.stopplittering.at bietet Gemeinden und Vereinen die Möglichkeit, sich für den „Frühjahrsputz“ 2007 zu registrieren. Interessierte BürgerInnen wiederum können hier den gelisteten Termin ihrer Gemeinde oder Umgebung nachlesen. Die orangen Warnwesten mit dem rückseitigen Schriftzug „Stopp Littering“ werden auch dieses Jahr von den NÖ Abfallverbänden und dem Land NÖ allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Neben der Sicherheit der Abfallsammler dienen die Warnwesten dazu, landesweit auf die Kampagne aufmerksam zu machen. Unterstützt werden die Frühjahrsputz-Aktionen durch mediale Berichterstattungen von Presse, Rundfunk und TV.

LITTERING

„DAS ACHTLOSE WEGWERFEN VON MÜLL IN DIE UMGEBUNG“

Littering hat sich in den letzten Jahren zu einem vielschichtigen Thema entwickelt. Mehr als 10.000 Tonnen an achtlos liegenden Abfällen werden jährlich von Niederösterreichs Straßen gesammelt. Neben den ökonomischen und ökologischen Folgen, stört Littering in all seinen Ausprägungen das Orts- und Landschaftsbild.

Zu Littering zählen: Illegale Müllablagerungen, Vandalismus, Farbschmierereien, Hundekot

Helfen Sie mit!

Entlasten Sie Niederösterreich von liegen gebliebenem Abfall!
Informieren und registrieren Sie sich noch heute unter

www.stopplittering.at



die niederösterreichischen
ABFALLverbände
www.abfallverband.at





IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz
Elisabeth Wagner
02822 / 53769



Mein Beitrag zum Klimaschutz!

"die umweltberatung" gibt Tipps zum aktiven Klimaschutz

Über globale Erderwärmung wird viel diskutiert – für ein gutes Klima können wir schon jetzt etwas tun! Im Alltag gibt's viele „klimafreundliche“ Maßnahmen und Handlungsalternativen.



Fit durch den Winter – mit gesunden Vitaminen gegen den Treibhauseffekt!

Was wir essen, beeinflusst unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit, aber auch Luft, Wasser, Boden und das Klima. 20% aller CO₂-Emissionen stammen aus dem Bereich Lebensmittelerzeugung und Ernährung. Besonders vortrefflich für ein gutes Klima sind Obst und Gemüse aus der Region und aus biologischem Anbau. Dieser verbraucht um ein Drittel weniger Primärenergie als konventionelle Landwirtschaft und verursacht weniger als die Hälfte an CO₂-Emissionen. Köstliche „klimafreundliche“ Rezepte gibt's unter:

www.tutgut.at, www.besser-essen.at und www.rezepte.umweltberatung.at

Klima schützen!

Beratung und Tipps für aktiven Klimaschutz daheim, in der Schule oder in Gemeinden sowie kostenlose Folder zum Nachlesen gibt's bei "die umweltberatung" in Ihrer Nähe und auf www.umweltberatung.at

Dämmen, eine coole Sache, die bei globaler Erwärmung helfen kann!

Generell werden etwa 31 % der gesamten, jährlich in Österreich verbrauchten Energie, für die Raumheizung verwendet. Erneuerbare Energieträger sind klimafreundlicher! Mit entsprechender Dämmung können außerdem Wärmeverluste verringert werden. Besonders rentabel ist die Dämmung für Häuser, die vor 1980 errichtet wurden. Unabhängige Beratung für Sanierung, Um- oder Neubau bietet die Energieberatung NÖ unter Tel.: 027 42 / 22 1 44, hier sind auch kostenlose Broschüren erhältlich und bei Bedarf wird sogar kostenlose vor Ort-Beratung vermittelt.

Informationen: www.energieberatung-noe.at

Klimafreundlich mobil

Kurze Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, das ist umweltfreundlich und gesund! In der Stadt ist das Auto meist nicht wirklich schneller – öffentliche Verkehrsmittel sind günstig und nervenschonend – keine Parkplatzsuche! Fliegen ist die energieaufwändigste Art, sich fortzubewegen – und gerade in sensiblen Schichten der Atmosphäre werden die schädlichen Emissionen frei. Für Reisedistanzen bis 700 km ist die Bahn die bessere Alternative. Am langen Wochenende ist der Kurzurlaub in der eigenen Region klimafreundlicher und meist viel entspannender!

Infos: www.zweiradfreirad.at, www.vcoe.at und www.atmosfair.de

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822-53769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at



WERDEN SIE TAGESMUTTER BEIM HILFSWERK GMÜND!



HILFSWERK



Ich bin gern bei meiner Tagesmutter!

- Sie hat Zeit wann immer meine Eltern sie brauchen und achtet auf mich, während meine Eltern arbeiten
- Ich habe Freunde zum Spielen
- Ich bekomme gesundes Essen
- Manchmal helfe ich auch beim Kochen
- Meine Tagesmutter zeigt mir viele Spiele und bastelt mit mir und meinen Freunden
- Wir gehen einkaufen, auf den Spielplatz oder besuchen andere Freunde

Möchten Sie berufstätigen Eltern die Gewissheit geben, dass ihr Kind bei Ihnen gut betreut wird? Dann lassen Sie sich zur Tagesmutter ausbilden!

Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!



Hilfswerk Gmünd – Kinder, Jugend & Familie

Einsatzleiterin Waltraud Schuster, Tel. 02852/545 86, www.hilfswerk.at

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

**WERDEN SIE
TAGESMUTTER beim
Hilfswerk Gmünd
Tel. 02852/545 86**

DILETTANTENTHEATER KIRCHBERG AM WALDE

DER VERFLIXTE ABERGLAUBE

Lustspiel in 3 Akten von Franz Schaurer

Samstag 24. März 2007
(Premierenfeier)

Samstag 31. März 2007

Sonntag 01. April 2007

Ostersonntag 08. April 2007

Ostermontag 09. April 2007

BEGINN JEWEIFS 20.00 Uhr
im Hamerlingsaal Kirchberg am Walde

Eintritt: Erwachsene € 5,00 Kinder € 2,50

Reservierungen unter 02854/7010 tagsüber -
0664/2329046 abends sowie am Wochenende

Auf Ihr Kommen freuen sich die Dilettanten

★ ★ ★ ★ ★
ROLAND BENISCHEK
SELBSTSTÄNDIGER
HANDELSAGENT

FENSTER-TÖRE-ALUZAUN
GESCHENKARTIKEL
SONNENSCHUTZFOLIEN
3932 Kirchberg 240 • 0664/5471290

 **BÄCKEREI**
CHRISTIAN BAUER
3932 Kirchberg am Walde 83
Handy: 0664/3454699
Tel.: 02854/273 
Ihr Bäcker machts persönlich....